

**Geschäftsführung
Ausschuss für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-8577
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	21.09.16

Niederschrift

**über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und Betriebsausschusses WAW (SI/1224/16) am 13.09.2016**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der SPD-Fraktion

Herr Johannes van Bebber, Herr Guido Grüning, Herr Servet Köksal, Herr Wilfried Michaelis

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke, Herr Michael Schulte,
Herr Kurt-Joachim Wolfgang

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Lüdemann, Herr Marc Schulz, Herr Peter Vorsteher

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Todtenhausen

von der WfW-Fraktion

Herr Heribert Stenzel

von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER

Herr Thomas Kik (bis 17.22 Uhr bei TOP 13.7)

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW

Herr Ralf Wegener

als sachkundige Einwohner/in

Herr Ralf Böddecker, Herr Daniel Kolle

von der Verwaltung

Herr Stephan Friedrich, Frau Sylvia Hübler, Herr Wolfgang Möllers, Herr Panagiotis Paschalis, Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Gerd-Uwe Wolf

Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften:

Herr Baumer (Eigenbetrieb GMW Gebäudemanagement), Herr Renziehausen (Eigenbetrieb APH Alten- und Altenpflegeheime), Herr Bickenbach (Eigenbetrieb ESW Straßenreinigung), Herr Bogun (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke), Herr Bickenbach (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH), Herr Zier (GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH), Herr Hesse (Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH), Herr Heck (Historische Stadthalle Wuppertal GmbH), Herr Baumer (Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG), Herr Bang (Wuppertal Marketing GmbH), Herr Kastien (Jobcenter Wuppertal AöR), Frau Nickel (Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal), Herr Middeldorf/Herr Vogelskamp (Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Claudia Hardt

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth

als sachkundige Einwohner/in

Herr Andreas Ludwigs

Schriftführerin:

Sabrina Schramm

Beginn: 16:07 Uhr

Ende: 17:44 Uhr

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Reese, erläutert, dass die Vorberatungen zu TOP 16.3 „Parkhaus Ohligsmühle“ nicht abgeschlossen seien und aus diesem Grund der Tagesordnungspunkt abgesetzt werde.

I. Öffentlicher Teil

Teil A - Angelegenheiten der Besteuerungssteuerung

1 Jahresabschlüsse

1.1 Jahresabschluss 2015 der Stadtparkasse Wuppertal Vorlage: VO/0591/16

Herr Dr. Slawig und Herr Paschalis gehen auf Nachfragen zum Jahresabschluss, u. a. die steigenden Eigenkapitalanforderungen im Hinblick auf Basel III, ein. Herr Dr. Slawig stellt noch einmal heraus, dass über die Höhe der Gewinnabführung jährlich beschlossen werde. Er stellt jedoch noch einmal klar, dass die Zielvorgabe des Haushaltssanierungsplans in Höhe von 3 Mio. € Gewinnabführung bislang auch eingehalten wurde.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2016:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

1. Den Organen der Stadtparkasse Wuppertal wird Entlastung erteilt.
2. Von dem erzielten Jahresüberschuss der Stadtparkasse Wuppertal in Höhe von 13.311.286,74 € werden 3.267.003,27 € (brutto) an den Träger ausgeschüttet.
3. Der verbleibende Betrag in Höhe von 10.044.283,47 € wird in voller Höhe der Sicherheitsrücklage der Stadtparkasse Wuppertal zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Stv. Herhausen, Herr Stv. Schulte, Herr Stv. Wolfgang, Herr Stv. Köksal und Herr Stv. Schulz haben gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

1.2 Jahresabschluss 2015 der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH und Konzern GWG Vorlage: VO/0674/16

Bei diesem Tagesordnungspunkt hat Herr Stv. Wolfgang den Vorsitz übernommen, da der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Reese, an Beratung und Beschlussfassung gemäß § 31 GO NRW nicht teilgenommen hat.

Herr Zier beantwortet Nachfragen u. a. zu den geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2016:

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal wird beauftragt, wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal für das Geschäftsjahr 2015,

bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.

2. Den anderen Gewinnrücklagen werden zur Deckung der Abführung der Garantiedividende an den Minderheitsgesellschafter 73.400 € entnommen.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.960.131,80 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Bilanzverlust beträgt insgesamt 28.323.177,04 €.
4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
5. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
6. Der vorgelegte Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2015, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-GuV, Konzernanhang sowie Konzernlagebericht, wird zur Kenntnis genommen.
7. Zum Abschlussprüfer für die GWG und den Konzern GWG für das Geschäftsjahr 2016 wird die PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER

Herr Stv. Reese und Herr Stv. Todtenhausen haben gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**1.3 Jahresabschluss 2015 der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Vorlage: VO/0598/16**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2016:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG) wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der BSWG für das Geschäftsjahr 2015 - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht - wird mit einem Jahresüberschuss von 0 Euro festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 wird die RINKE TREUHAND GmbH, bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.4 Jahresabschluss 2015 der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH
Vorlage: VO/0593/16

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2016:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (WSW) sowie der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (BSWG) wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW und der BSWG in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz (BGR) zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag aus in Höhe von 371.840,57 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 wird Dr. Hübenthal & Partner mbH, Remscheid bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.5 Jahresabschluss 2015 der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH (WQG)
Vorlage: VO/0475/16

Herr Dr. Slawig erläutert auf Nachfrage die Hintergründe des Fehlbetrages, welcher durch die Gesellschafter ausgeglichen wurde.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2016:

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, den nachfolgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WQG zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2015 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 102.720,72 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt, wobei sich die Entlastung auch auf den zum 20.10.2015 ausgeschiedenen Geschäftsführer Herrn Andreas Mucke erstrecken soll.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 wird die RSM Breidenbach und Partner PartG mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Wuppertal, bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Stv. Todtenhausen hat gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**1.6 Jahresabschluss 2015 der Regionale Bahngesellschaft mbH (Regio-Bahn)
Vorlage: VO/0661/16**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2016:

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, den nachfolgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss der Regionale Bahngesellschaft mbH (Regio-Bahn) für das Geschäftsjahr 2015 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 122.040,37 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**1.7 Jahresabschluss 2015 der APH Service GmbH
Vorlage: VO/0613/16**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2016:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal der Gesellschafterversammlung der APH Service GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen.

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der APH Service GmbH für das Geschäftsjahr 2015 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – wird mit einem Jahresüberschuss (nach Steuer) von 233.578,64 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 233.578,64 € wird an die Gesellschafterin in voller Höhe ausgeschüttet.
3. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2015 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.8 Jahresabschluss 2015 der Kinder- und Jugendwohngruppen (KIJU)
Vorlage: VO/0635/16

Die Frage nach dem aktuellen Sachstand der Klärung der Berechnungsgrundlagen und einer möglichen Neufestsetzung der zu leistenden Umlage für die Altersteilzeit für den Eigenbetrieb durch die Beteiligungsverwaltung (S.8 des Lageberichtes) wird mit dem Protokoll zugesagt.

Antwort der Verwaltung:

Die Berechnungsgrundlage für die Altersteilzeitumlage wurde überarbeitet und wird derzeit abgestimmt. Es wird von einer zeitnahen Klärung ausgegangen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

1.8.1 Entlastung des Betriebsausschusses der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU) für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: VO/0656/16

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2016:

Der Betriebsausschuss der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU) wird für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Stv. Ahlmann, Herr Stv. Kineke und Herr Stv. Köksal haben gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

1.9 Jahresabschluss 2015 der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
Vorlage: VO/0573/16

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

2 Wirtschaftspläne

2.1 Wirtschaftsplan der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2016/2017
Vorlage: VO/0566/16

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2016:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens dem vorgelegten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2016/2017 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Stv. Vorsteher hat gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**2.2 Wirtschaftsplan 2017 der Bergischen Struktur- und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Vorlage: VO/0646/16**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2016:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der BSWG wird beauftragt wie folgt abzustimmen:

Dem Wirtschaftsplan 2017 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen

**3.1 Liquidationsschlussrechnung 2015 der WiBeFö GmbH i.L.
Vorlage: VO/0585/16**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2016:**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH i. L. wie folgt abzustimmen:

1. Die Liquidationsschlussrechnung wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Liquidator, Herrn Dr. Rolf Volmerig, wird für das Jahr 2015 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**3.2 Änderung der Satzung der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR
Vorlage: VO/0582/16**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2016:**

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Änderung der Satzung der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR wie in der Anlage dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**3.3 Festsetzung der Pflegesätze für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt
Wuppertal für die Zeit vom 01.07.2016 bis 30.06.2017
Vorlage: VO/0640/16**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2016:**

Die Pflegesätze (als Teil der Heimentgelte) für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal werden für den Zeitraum vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017

gemäß Anlage 1 (vorletzte Spalte) und 2 (vorletzte Spalte) neu festgesetzt. Geändert ist der allgemeine Pflegesatz sowie Unterkunft und Verpflegung. Der gültige Altenpflegeausgleichsbetrag (viertletzte Spalte) beträgt 3,67 €/pro Tag/pro Bewohner und ist bis zum 31.12.2016 gültig. Die Investitionskosten sind ebenfalls gemäß Bescheid des Landschaftsverbandes NRW von 2013/14 bis zum 31.12.2016 gültig. Durch Zusammenfassung der einzelnen Positionen ergeben sich die neuen Heimentgelte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Berichte und Mitteilungen

Herr Paschalis berichtet über die Entscheidung des Verwaltungsrates der Jobcenter Wuppertal AöR am 12.09.16 über die Wiederbestellung der drei Vorstände der Jobcenters ab dem 01.01.2017 für die Dauer von fünf Jahren.

Teil B - Finanzangelegenheiten

5 Berichtsvorlagen

5.1 Finco-Bericht zum 31.08.2016 Vorlage: VO/0653/16

Herr Dr. Slawig geht auf die Nachfrage hinsichtlich der bestehenden Abweichung zum Planansatz in Höhe von derzeit 3,4 Mio. € ein und erklärt, dass er zuversichtlich sei, diese Abweichung durch restriktive Maßnahmen bis zum Jahresende kompensieren zu können.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.2 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 30.06.2016 Vorlage: VO/0657/16

Auf die Frage nach den erhöhten Kassenkrediten im Jahr 2016 antwortet Herr Dr. Slawig, dass zum Stichtag 30.06 noch keine Konsolidierungshilfen des Landes in Höhe von 60 Mio. € enthalten seien. Über die Auszahlung der Konsolidierungshilfen entscheide die Bezirksregierung in Kürze, wenn die Stadt Wuppertal dar-stellen könne, dass die Konsolidierungsziele erreicht werden können. Nach Vorlage des aktuellen Finco-Berichtes sei er zuversichtlich, dass die Stadt Wuppertal diese Konsolidierungshilfen für das Jahr 2016 erhalten werde.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.3 Zukünftige Nutzung und Gestaltung des Carnaper Platzes Vorlage: VO/0605/16/Neuf.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.4 Neuregelung zum Umsatzsteuerrecht - § 2b UStG
Vorlage: VO/0676/16

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.5 „Bürgerhaushalt“ - Bürgerbeteiligung zur Haushaltsplanung 2018/2019 im Rahmen des EU-Projekts EMPATIA
Vorlage: VO/0677/16

Herr Paschalis antwortet auf die Nachfrage hinsichtlich der Anmeldungen für den Konzeptionsworkshop, dass die Rückläufe aus seiner Sicht positiv seien. Der Teilnehmerkreis am Konzeptionsworkshop beinhalte insbesondere auch Personen, die bereits im Rahmen der letzten Bürgerhaushalte aktiv gewesen seien.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.6 Prüfauftrag zur Bergisch-Rheinischen IT-Kooperation BRIT; Sachstandsbericht
Vorlage: VO/0678/16

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.7 Betriebliche Kinderbetreuung bei der Stadtverwaltung Wuppertal
Vorlage: VO/0718/16

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

6 Haushaltsangelegenheiten

6.1 Aufhebung des Begleitbeschlusses zum Haushaltsplan 2016/2017 und zur Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes für das Jahr 2016
Vorlage: VO/0642/16

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Steuerabteilung und Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2016:

Der Ratsbeschluss vom 4. Juli 2016 gemäß Drucksache Nr. VO/0389/16 (Haushaltsbegleitbeschluss) wird aufgehoben

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen

7.1 Transparenzsetzung
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.04.2016
Vorlage: VO/0315/16

Erledigt durch Beschluss zu TOP 7.1.1.

7.1.1 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 13.04.2016
Vorlage: VO/0315/16/1-A

Die antragstellende Fraktion hält weiterhin an ihrem Antrag fest, da die Stadt Wuppertal aus ihrer Sicht selbst aktiv werden soll.

Die SPD-Fraktion stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, dass die Entgegennahme ohne Beschluss der Stellungnahme der Verwaltung in einen Beschlussvorschlag abgeändert wird. Diesem Antrag zur Geschäftsordnung wird mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, WfW, FDP und PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER zugestimmt.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2016:

Der Ausschuss empfiehlt derzeit auf eine Transparenzsatzung zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, WfW und PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER bei Enthaltung der FDP-Fraktion.

7.2 Dividendenausschüttung der WSW Energie & Wasser AG an ENGIE
Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 17. August 2016
Vorlage: VO/0625/16

7.2.1 Antwort auf die Anfrage der Fraktion DIE LINKE - Dividendenausschüttung der WSW Energie & Wasser AG an ENGIE
Vorlage: VO/0625/16/1-A

Herr Bogun beantwortet Nachfragen u. a. zu den Hintergründen des geschlossenen Ergebnisabführungsvertrages sowie der Berechnung dieses Ausgleichsbetrages. Die Frage nach der Ratsvorlage, in der die Notwendigkeit der Ausgleichszahlung bekannt gegeben wurde, wird mit dem Protokoll beantwortet. Die Frage nach dem exakten Datum des Abschluss des Ergebnisabführungsvertrages und den Inhalten der Vereinbarung sowie ob eine Veröffentlichung im Handelsregister erfolgt ist, wird ebenfalls mit dem Protokoll zugesagt.

Antwort der Verwaltung:

Das Datum des EAV ist der 14.08.2007. Der EAV wurde zwischen der WSW GmbH und der WSW AG abgeschlossen und am 13.09.2007 in das Handelsregister der WSW AG, HRB 2367 eingetragen. Es erfolgt keine Veröffentlichung, sondern lediglich ein Eintrag.

Gegenüber außenstehenden Gesellschaftern besteht die Verpflichtung eine jährlich anteilige feste Ausgleichszahlung in Höhe von 10.000 € je 0,1% Beteiligungsquote zu leisten.

Die feste Ausgleichszahlung 2015 wird von der erwarteten zu zahlenden Dividende 2016 wieder abgezogen.

*Ratsvorlage VO/0619/07-1 zur Umstrukturierung der WSW AG (nicht-öffentlich)
Ratsvorlage VO/0559/08 zur Aufnahme von GSED als weiterem Gesellschafter (nicht-öffentlich) mit u.a. Konsortialvertrag, der in § 6 Abs. 1 Bezug auf den EAV nimmt.*

Dem Protokoll werden die Ratsvorlage VO/0619/07-1 sowie die Ratsvorlage VO/0559/08 (aufgrund des Umfangs ohne Anlagen) als nichtöffentliche

Dokumente beigefügt.

Der Ausschuss nimmt die Vorlagen ohne Beschluss entgegen.

**7.3 Software-Tool zur bedarfsorientierten Fahrzeug-Bestellung
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.08.16
Vorlage: VO/0688/16**

**7.3.1 Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom
30.08.2016/Softwaretool zur bedarfsorientierten Fahrzeug-Bestellung
Vorlage: VO/0688/16/1-A**

Herr Dr. Slawig und Herr Bickenbach gehen auf Nachfragen ein. Herr Dr. Slawig verdeutlicht, dass die Stadt Wuppertal mit dem bislang eingesetzten Tool zufrieden sei und auch die Weiterentwicklungsmöglichkeiten nutzen wolle. Die Frage nach dem Namen des bislang eingesetzten Tools wird mit dem Protokoll beantwortet.

Antwort des Eigenbetriebs:

Es handelt sich um das Produkt **COSware**, welches sich modular aus verschiedenen Leistungselementen, vor allem Fahrzeugverwaltung, Werkstatt, Materialwirtschaft usw. zusammensetzen lässt. Hiermit werden die Fuhrparks der Stadt, ESW und AWG betreut.

Der Ausschuss nimmt die Vorlagen ohne Beschluss entgegen.

**7.4 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2017/Katalogentwurf 2018
Vorlage: VO/0567/16**

Die Verwaltung sagt zu, zur besseren Lesbarkeit in den Bezirksvertretungen zusätzlich eine Excel-Datei zur Verfügung zu stellen, solange noch keine Umstellung der Bezirksvertretungen auf den digitalen Gremiendienst erfolgt sei.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2016:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie und Wasser AG für das Jahr 2017 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2018 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7.5 Stadterneuerungsprogramm 2016 des Landes Nordrhein-Westfalen
Vorlage: VO/0576/16**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

7.6 Entgeltordnung des Von der Heydt-Museums
Vorlage: VO/0603/16

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2016:

Der Rat der Stadt beschließt die Entgeltordnung gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7.7 Unterjährige Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung 2016
Vorlage: VO/0621/16

Die Beschlussfassung beinhaltet die Neufassungen der Anlagen 2 und 7.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2016:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt rückwirkend zum 01.01.2016 die Neunte Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Wuppertal (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 16.12.2008 gemäß Anlage 7.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE

7.8 Durchführung der Weihnachtsmärkte
Vorlage: VO/0694/16

Abgesetzt. Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

8 Berichte und Mitteilungen

Herr Dr. Slawig berichtet über die Veröffentlichung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zu den Gesamtberichten der überörtlichen Prüfungen der kreisfreien Städte und der mittleren kreisangehörigen Kommunen 2012-2015 und sagt den dazugehörigen Link zum Abruf dieser Veröffentlichung mit dem Protokoll zu.

Link zum Bericht:

http://gpanrw.de/media/1473236020_berrtliche_prfung_der_kreisfreien_stdte_2012_-_2015.pdf

Teil C - Angelegenheiten des Eigenbetriebes WAW

9 Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des Eigenbetriebes WAW für das II. Quartal 2016
Vorlage: VO/0557/16

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

10 Berichte und Mitteilungen

Stv. Klaus Jürgen Reese
Vorsitzender

Sabrina Schramm
Schriftführerin